

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 15 · 11. April 2024

Herzliche Einladung zum Erlebnis-S[☀]onntag!

Sonntag, 28. April
Festhalle Königsbach

Ab 14 Uhr

Kaffee-Klatsch



Sekt

Selters

Snacks

14 bis 16:30 Uhr

Mitmach-Aktionen
für Jung und Alt



Infostände
und Präsentation

BüNe

17 Uhr



Konzert

mit Sunnymoon

Mitmach-Aktionen

- > Spiel und Spaß für Kinder
- > Fahrrad-Check
- > Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier
- > Indoor-Boule, Quiz und mehr...

 **BüNe**
BÜRGERNETZWERK
KÖNIGSBACH-STEIN

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

50
Jahre

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN



Die Klimapaten laden ein

Klimafreundliches Energiekonzept in einem Zweifamilienhaus

Der Treffpunkt ist in der Heinstr. 14



wann: Freitag, den 12. April, 17:00 Uhr

Anmeldung: gerne unter kontakt@buene-ks.de



APRILESEN
Schaschlik
IM CLUBHAUS

FREITAG, 12. APRIL

ab 18 Uhr | Küche bis 20:30 Uhr | Clubhaus TG Stein

Wir bieten wieder unser leckeres Schaschlik
mit Pommes an



www.tgstein.de

Eltern-Kind-Themencafé

Das Eltern-Kind-Themencafé richtet sich an interessierte Eltern mit kleinen Kindern im Alter von ca. 2-6 Jahren.

Für die Eltern gibt es die Möglichkeit Informationen zu Themen wie z.B.:

- Erste Hilfe am Kind
- Hausapotheke
- Notfallplan

zu erhalten, während sich die Kinder einen Raum weiter in der „Tierklinik“ als angehende Ersthelfer versuchen können.

Das Eltern-Kind-Themencafé findet am **Mittwoch, den 24.04.2024 ab 15:00 Uhr** im DRK Königsbach, Ankerstr. 11 statt.

Bitte melden Sie sich per Mail: info.koenigsbach@drk-pforzheim.de oder Telefon 07232-4241 (Anrufbeantworter, bitte Name, Anzahl und Alter Kinder und Telefonnummer angeben) bis zum 22.04.2024 an.



Ortsverein Königsbach



Eine Veranstaltung des Nachhaltigkeits-Treffs

Abfalltrennung und Müllverwertung



Ein Vortrag von Dr. Dieter Eickhoff,
in Kooperation mit dem Amt für
Abfallwirtschaft

Was passiert mit unserem Müll?

wann: Montag, den 15. April, 19:00 Uhr

wo: Obere Breitstrasse 7, OT Königsbach,
Musiksaal der Johannes-Schoch-Schule

Anmeldung: gerne unter monikaruthardt@outlook.de

5.-7. Juli 2024



Eine Veranstaltung des Nachhaltigkeits-Treffs

Exkursion zu Pre Zero



In Kooperation mit dem Amt für
Abfallwirtschaft

Wie werden unsere gesammelten
Verpackungen, Zeitungen und Gläser recycelt?

wann: Donnerstag, den 18. April, 16:00 Uhr

wo: Pre Zero, Daimlerstraße 2, Knittlingen
gebührenfrei

Anmeldung: bis 12.4. bei monikaruthardt@outlook.de

Eine direkte Anfahrt zu PreZero ist möglich. Eine Mitfahrt ab Festhalle Königsbach kann ebenfalls angeboten werden. Bitte geben Sie bei Anmeldung an, ob Sie direkt fahren, ab Königsbach mitgenommen werden möchten oder mit dem eigenen PKW ab Königsbach fahren.
Treffpunkt zum Mitfahren: 15.15 Uhr Festhalle Königsbach

Kellerschocker werden Deutscher Meister

■ Beim Wort „Schocken“ könnte man an etwas Gruseliges denken. Doch damit hat es in Stein nichts zu tun. „Schocken“ steht dort für ein Würfelspiel, in dem ein ortsansässiger Verein äußerst erfolgreich ist.

Leicht ist er nicht gerade und auch nicht wirklich klein. Seit Kurzem steht ein großer, golden glänzender Pokal im Vereinsheim, direkt neben den anderen Auszeichnungen, die die Mitglieder schon bei einer Aktivität errungen haben, die sich zwar „Schocken“ nennt, aber nichts mit dem Erschrecken anderer Menschen zu tun hat. „Schocken“ heißt ein Spiel mit drei Würfeln, das ursprünglich aus dem Ruhrgebiet kommt und sich längst auch in der Region großer Beliebtheit erfreut. Seit 14 Jahren existieren deswegen in Stein die „Kellerschocker United Baden“, die regelmäßig auf Turniere fahren, um sich mit anderen Mannschaften zu messen. Überaus erfolgreich: Als 19 Mitglieder des Vereins vor rund zwei Wochen in Hennef-Uckerath in der Nähe von Bonn bei den deutschen Meisterschaften waren, gelang einer Mannschaft die Sensation: Sie holte den Sieg in der Teamwertung und wurde damit deutscher Meister. „Die Stimmung war super“, sagt Kassierer Stefanie Mayer, die selbst zur Siegermannschaft gehört. Sie kann sich noch gut erinnern, wie voll es bei den Meisterschaften im Saal war, wie höflich und freundschaftlich alle Teilnehmer miteinander umgegangen sind. Um die 400 aus der ganzen Republik sind dieses Mal dabei gewesen, die meisten aus dem Westen. In rund 70 Teams haben sie stundenlang gewürfelt, immer auf der Jagd nach dem höchsten Wurf in einer Runde, immer in der Hoffnung auf die drei Einsen, das sogenannte „Schock-Aus“.

Bei den deutschen Meisterschaften besteht eine Mannschaft normalerweise aus fünf Spielern, unter denen für die Wertung am Ende ein Durchschnitt gebildet wird. Eingeweihte bezeichnen den Modus als „Doppel-K.O.-System“. Wobei grundsätzlich gilt: Je länger man dabeibleibt, desto erfolgreicher ist man. 14 Mitglieder der Steiner Kellerschocker haben die erste Runde überstanden, in der die Hälfte ausscheidet. Fünf haben es später unter die besten 100 geschafft, einer sogar auf den respektablen 15. Platz. Sehr fair und korrekt sei es dieses Jahr bei den deutschen Meisterschaften zugegangen, sagt Mayer und erklärt, alle Teil-

nehmer seien „echt cool drauf“ gewesen. Auch wenn natürlich jeder gewinnen will, geht es laut Mayer in erster Linie um das Erlebnis, um die Gemeinschaft, um den Spaß und um das Pflegen von Freundschaften. „Man trifft viele bekannte, aber immer auch einige neue Gesichter.“ Elfmal waren die Steiner Kellerschocker schon bei den deutschen Meisterschaften, voriges Jahr als Zweiter in der Teamwertung. Einmal pro Monat treffen sie sich zum Schocken, immer in lockerer Runde, immer mit einem kühlen Getränk. Dabei rückt der Verein neben dem Spaß in der Gemeinschaft auch den sozialen Gedanken in den Mittelpunkt: Beim Training sammeln die Mitglieder das ganze Jahr über fleißig Spenden, die dann an gemeinnützige Organisationen überreicht werden. Rund 15.000 Euro haben die Kellerschocker in ihrer 14-jährigen Vereinsgeschichte insgesamt schon gespendet, unter anderem ans Tierheim und an die Beratungsstelle „Lilith“ zum Schutz vor sexueller Gewalt.

Im vorigen Jahr sind 1.800 Euro zusammengekommen, die an vier Projekte fließen: an die Jugend-Feuerwehr in Stein, an den deutschen Kinderhospizdienst, an die „Arche“ in Bretten und an den Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bunds (ASB), der todkranken Menschen ihre letzten Herzenswünsche erfüllt. Wohin die Spenden gehen, wird bei der Hauptversammlung demokratisch entschieden. Entsprechende Vorschläge können alle Mitglieder einreichen. Der gute Zweck spielt auch bei dem großen Turnier eine Rolle, das die Steiner Kellerschocker im Oktober im Hasenheim auf die Beine stellen. Dann will der Verein ein Ehepaar unterstützen, das in Bretten einen Kältebus für Obdachlose gebaut hat. Es ist bereits das dritte Turnier, das die Kellerschocker in Eigenregie ausrichten. Nachdem zur Premiere 2022 schon 46 Teilnehmer gekommen sind, waren es bei der zweiten Auflage im vergangenen Jahr mehr als 50. Seither hat der Verein auch einige neue Mitglieder dazugewonnen. Aktuell zählt er um die 80, Tendenz allerdings weiterhin steigend. „Bei uns darf jeder mitmachen“, sagt Mayer und betont, man freue sich immer über neue Gesichter. Ahnung vom Schocken muss man übrigens nicht mitbringen. Nur Spaß am Spielen und an der Geselligkeit sollte man laut Mayer haben. „Dann lernt man die Regeln ganz schnell.“

■ Nico Roller



Die Kellerschocker United Baden aus Stein freuen sich sehr über den Teamsieg bei den deutschen Meisterschaften – und über den großen Pokal, den es dafür gegeben hat. (rol)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Standesamtliche Mitteilungen****Sterbefälle**

Hans Georg Staib, zuletzt wohnhaft in
Königsbach-Stein
ist am 03.04.2024 in Karlsbad Langensteinbach gestorben.

Egon Hassur, zuletzt wohnhaft in
Königsbach-Stein
ist am 29.03.2024 in Pforzheim gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Einladung zur Gemeinderatssitzung**Einladung zur öffentlichen Sitzung des
Gemeinderates Nr. 4/2024**

am **Dienstag, 16.04.2024, 19:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderats finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.
Einlass ist ab 18:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Genthner
Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Blutspenderehrung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgaben
4. Stellplatzsatzung für das Gemeindegebiet Königsbach-Stein, hier: Billigung des Entwurfs und Beschlussfassung über die Offenlage
5. Anstehender Servertausch und damit verbundene mögliche Neustrukturierung der IT-Infrastruktur inklusive Schaffung von mobilen Arbeitsplätzen
6. Stellungnahme zu Windenergie- und Solarenergieplanungen in der Region: 1. Regionalverband Nordschwarzwald 2. Regionalverband Mittlerer Oberrhein
7. Bauanträge, Bauangelegenheiten
 - 7.1 Baugrundstück: Kranichstr. 34
Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten und Carports - Nachtrag: geänderte Stellung der Carports
Flurstücknummer: 10049
Gemarkung: Stein
 - 7.2 Baugrundstück: Heimbronner Str. 26
Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 WE
Flurstücknummer: 6211/1
Gemarkung: Stein
 - 7.3 Baugrundstück: Wössinger Str. 65
Bauvorhaben: Teilabbruch und erweiterter, erhöhter Wiederaufbau des landwirtsch. Nebengebäudes (Heu- und Strohlager)
Flurstücknummer: 2314
Gemarkung: Königsbach
8. Annahme von Spenden; Beschlussfassung durch Offenlage
9. Kenntnisnahme der Niederschrift
10. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nicht öffentliche an.

gez.
Heiko Genthner
Bürgermeister

**Einladung zur öffentlichen Sitzung des
Gemeinderates Nr. 5/2024**

am **Samstag, 20.04.2024, 09:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderats finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.
Einlass ist ab 08:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Genthner
Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Bekanntgaben
2. Einbringung des Entwurfs für den Haushalt 2024 und den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung 2024 durch die Verwaltung
3. Beratung des Entwurfs für den Haushalt 2024 und den des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Wasserversorgung 2024
4. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.
Heiko Genthner
Bürgermeister

UMWELTECKE**Müllabfuhrtermine**

	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
April							
8 Mo	x						
9 Di							
10 Mi					09:00-12:30		
11 Do					09:00-12:30		
12 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
13 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
14 So							
15 Mo							
16 Di					14:00-17:30		
17 Mi					14:00-17:30		
18 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	+
19 Fr	x				14:00-17:30		
20 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
21 So							
22 Mo							
23 Di		K					
24 Mi				K	09:00-12:30		E
25 Do		S			09:00-12:30		
26 Fr				S	09:00-12:30		
27 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
28 So							
29 Mo							
30 Di					14:00-17:30		

Fortsetzung auf Seite 7

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheker erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Geschäftsführerin: Sandra Eisele
Pflegerin: Tamara Bickel
stv. Pflegerin: Wladimir Eberle
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel Tel. 31338-20

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test
Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenienrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung, Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-143

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

2 Schlitten

Stahlregal – 180 × 180 × 50

Holzregal – 172 × 80 × 40

Tel.: 01782650458

Ergonomischer Bürostuhl, schwarz,
mit Armlehnen, verstellbar

Tel.: 301590

Teppich, braun/grau gesprenkelt,
L 2,80 cm; B 2,00 cm

Teppich, L 3,30 cm; B 2,50 cm

Tel.: 2733

Elektromäher, mit Fangkorb, Marke EuroStar

Tel.: 49106

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3×), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder
die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

Fortsetzung von Seite 4

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Mittwoch, **24.04.2024**.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Bei Fragen zum Mitteilungsblatt und Einstellungen 'im Blickpunkt' oder 'gut erhalten zum Verschenken' sowie Flyer mit öffentlichen Veranstaltungen für die bunten Seiten im Mitteilungsblatt bitte folgende E-Mail-Adresse anschreiben:

mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de

Vielen Dank

Das Bauamt informiert

Spielplatz „großer Garten“ vorübergehend gesperrt!

Der Spielplatz „Großer Garten“ im Ortsteil Stein wird neu angelegt. Aus diesem Grund muss das Spielen dort leider vom 08.04. bis 05.05.2024 ausfallen.

Wir bitten um Beachtung.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Schlüssel

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Lesung für Kindergartenkinder im April

Am **Donnerstag, den 18. April** heißt es wieder „**Grundschüler lesen für Kindergartenkinder**“. Von **15.30 – 16 Uhr** lesen Schüler*innen der Klasse 3a der Johannes-Schoch-Schule in der Gemeindebücherei allen, die noch nicht lesen können, kleine Geschichten vor. Viele Zuhörer*innen sind die beste Anerkennung für unsere kleinen Leser. Wir freuen uns auf Kindergartenkinder, Erstklässler, Mamas, Papas aber auch Omas und Opas oder sonstige Begleiter.

Die Gemeindebücherei organisiert aber nicht nur Lesungen: sind Sie eine Gruppe interessierter Bürger oder ein Verein und wollen die Gemeindebücherei kennenlernen? Melden Sie sich einfach in der Bücherei, dann bieten wir Ihnen eine Einführung an. Schulklassen oder Kindergartengruppen sind ebenfalls herzlich bei uns willkommen.

Die Osterferien sind vorbei, der Ausleihbetrieb läuft wie gewohnt. Wir haben wieder neue Literatur für Sie bestellt, die in der nächsten Woche ausleihbereit in unseren Regalen stehen wird.

Mit dabei das Buch: „**Glücksorte im Kraichgau**“ von Karen Pietsch. *Wenn sich malerisch Hügel an Hügel reiht und hinter jedem Weinberg ein Glücksort wartet, dann ist man im Kraichgau-Stromberg angekommen. Zwischen schmucken Fachwerkdörfern, geheimnisvollen Hohlwegen und idyllischen Streuobstwiesen kann man von Eseln Muße lernen, inmitten von weißem Gold herrlich entspannen und in einem Besen gesellig essen.* Genau das richtige Buch, um jetzt im Frühling die nähere Heimat zu erkunden.

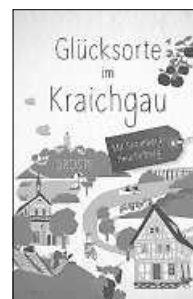


Foto: DROSTE
Verlag

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Sie Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 bis 18 Uhr
Mittwoch von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 19 Uhr
Freitag von 15 bis 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk Für dich. Für mich. Für alle. BüNe

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

wann: Montag, den 15. April, 17:30 Uhr

wo: Treff im Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

BOULE am Vormittag

wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Französisch sprechen in netter, geselliger Runde
Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.
Schauen Sie einfach mal unverbindlich vorbei.

Wann: jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Werner Wolf, 07231-314634

Petra Berger, 07232-4669

kontakt@buene-ks.de

Café Treff am Storchenturm

wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Gemeinsam wandern

wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Bewegungstreff am Nachmittag

wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.

BOULE am Nachmittag

wann: jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, den 16. April, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Sprechstunde für PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur **Anwendung und Nutzung von PC oder Laptop**, keine Reparatur.

Wann: Dienstag, den 23. April, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Gemeinsam wandern zu den Rheinauen

Diesmal führt unsere Wanderung nach Leopoldshafen zu den Rheinauen.

Wir fahren mit der S5 nach Karlsruhe-Europaplatz, steigen in die S1 Richtung Hochstetten.

Unser Weg führt von der Haltestelle Leopoldstraße zu den Rheinauen, teilweise auf dem Rheinauenradweg um das „Schmugglermeer“, die Altrheinarme bei Leopoldshafen. Wir laufen am Pfinzkanal und am Albkanal entlang. (Früher waren hier Schmuggler zwischen Baden und Pfalz unterwegs).

Auf der Strecke informieren etliche Hinweistafeln über die regionale Geschichte.

Wir laufen auf ebenen Wegen.

Bevor wir zur S-Bahnhaltestelle zurücklaufen, kehren wir gegen 12:30 Uhr in der Pizzeria „BrunosPizza“ ein. Zur Haltestelle sind es dann noch 1,7 km durch den Ort.

Die Streckenlänge beträgt zwischen 11 und 12 km, deshalb auch die frühe Hinfahrt.

Bitte kleines Vesper und etwas zu trinken mitnehmen, da wir erst am Ende der Wanderung einkehren; eventuell auch Stöcke, da je nach Wetterlage die Wege matschig sein können. Zu empfehlen ist ein *Insektenschutzmittel*. *Änderungen vorbehalten*.

wann: Mittwoch, den 24. April 2024

Treffpunkt: am Bahnhof Königsbach um 8.00 Uhr, die Bahn fährt um 8:19 Uhr

Rückkehr: gegen 16 – 17 Uhr

Verbindliche Anmeldung: bis spätestens Montag, den 22.04.2024

Telefon: 311658 (Susanne Mandrella), oder per E-Mail an: mandrella_susanne@t-online.de

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird.

FLOW Kleingewässermonitoring

in Kooperation mit BUND und den Bachpaten

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Diese Untersuchungen dienen dem regionalen Gewässerschutz. Die Ergebnisse werden in einem weiteren Termin vorgestellt.

Wann: Samstag, 4. Mai, 14:30 bis 19:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Kleintierzüchter Stein, Sägmühlweg 15

Online-Einführung

Wann: Freitag, 3. Mai, 19:00 bis 21:00 Uhr

Den entsprechenden Link erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail.

Verbindliche Anmeldung: bitte bis Freitag, 19. April per E-Mail an monikaruthardt@outlook.de

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein wird am **12. April 2024 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Stein** stattfinden.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Musikstück
2. Begrüßung Kommandant
3. Grußworte Bürgermeister Heiko Genthner
4. Jahresbericht des Kommandanten
5. Bericht des Kassierers
6. Entlastung der Verwaltung und des Kassierers
7. Jahresberichte
 - der Jugendfeuerwehr
 - Musikzug
 - Altersmannschaft
8. Beförderungen
9. Ansprache des Kreisbrandmeisters/Stellvertreter und des Verbandsvorsitzenden/Stellvertreter
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Verwaltung

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah



Evangelische Kindertagesstätte
Arche Noah

Die Osterzeit in der Arche Noah

Die Kinder der Arche Noah waren die Tage vor Ostern eifrig damit beschäftigt, sich auf das Osterfest vorzubereiten. Es wurden Eier bemalt, gebastelt und gesungen.

Vor allem hielt man aufmerksam nach dem Osterhasen Ausschau. Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit mit den Kindern bestand darin, sie mit dem Weg Jesu vor Ostern und der freudigen Nachricht der Auferstehung vertraut zu machen.

Ein besonderes Erlebnis für die Kindergarten- und Krippenkin- der, aber auch für das Team, war am Dienstag vor Ostern der Gottesdienst zur Passionszeit und der Auferstehung mit Meike S. Die Kinder haben sich aktiv am entstehenden Bodenbild beteiligt. So wurde mit Palmwedeln, Tüchern und Kleidungsstücken Jesus begrüßt. Beim Abendmahl haben auch wir das Brot geteilt und bei der Kreuzigung war eine Stille und Leere im Raum. Dann ist Jesus auferstanden und alle konnten „Halleluja es ist Ostern, Halleluja Jesus lebt“

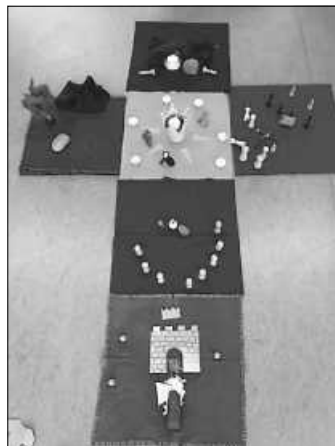


Foto: L.B.



Foto: T.W.

zum Abschluss des Gottesdienstes singen und uns vorab die Osterfreude zusprechen. So war es ein gelungener, sehr schön begleiteter Gottesdienst mit Meike Szekeresch.

Am Folgetag war aus unserem Turnraum der Arche „Hüpf, hüpf Osterhase hüpf“ ganz laut zu hören.

Ganz gespannt warteten wir auf den Osterhasen und vertrieben uns die Zeit mit Osterhasenliedern und einer Geschichte.

Und tatsächlich hatte der Osterhase die selbstgebastelten Osterne- stchen, üppig gefüllt, im Garten versteckt. Jedes Kind durfte sein eigenes Osternest suchen. Ob der Osterhase wohl die vielen leuchtenden Augen gesehen hat?

Danke, lieber Osterhase, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

(AK)

Kindertagesstätte Regenbogen



Omas und Opas zu Besuch in der Kita „Regenbogen“

Am Samstag, den 23. März 2024, öffnete die Kita Regenbogen ihre Türen für einen ganz besonderen Anlass – den Großelternvormittag. Pünktlich um zehn Uhr strömten viele Kinder gemeinsam mit ihren Großeltern in die Kita, um gemeinsam Zeit zu verbringen, Neues zu entdecken und ein kleines Abenteuer zu erleben. Die Stimmung war von Anfang an toll, als alle Kinder und Erzieher*innen die Großeltern mit einem einstudierten Lied begrüßten.

Danach konnte man einiges erleben: Es gab eine aufregende Rallye, die die Kinder und ihre Großeltern auf eine Entdeckungsreise durch beide Gebäude der Einrichtung führte. Hier galt es, kreative Herausforderungen zu meistern, wie den Bau eines möglichst hohen Turms aus verschiedenen Bausteinen. Dabei arbeiteten die beiden Generationen Hand in Hand, um den Turm hoch hinauszubringen.



Foto: Claudia Brenneis

Währenddessen erfüllte der verlockende Duft von frisch gebackener Pizza die Luft, weil die Kinder mit ihren Großeltern Minipizzen backen konnten. Diese wurden natürlich auch gleich probiert und schmeckten allen fantastisch! Die Teige für die Pizzen wurden großzügigerweise von den Familien mitgebracht.



Foto: Claudia Brenneis

An einer Fotostation wurden unvergessliche Erinnerungen festgehalten, während die Kinder mit ihren Großeltern posierten und fröhlich in die Kamera lächelten.

Doch nicht nur die geplanten Aktivitäten gefielen allen gut - auch die Freiheit, gemeinsam in den Gruppenräumen zu spielen, war ein Highlight des Tages. Besonders das Atelier und die Holzwerkstatt übten eine magische Anziehungskraft aus.

Hin und wieder naschten alle ein Stück Kuchen von dem großartigen, umfangreichen Kuchenbuffet, welches die Familien auf die Beine gestellt hatten.

Am Ende des Vormittags waren alle glücklich, und dieser Tag wird sicherlich noch lange im Gedächtnis bleiben!

Ann-Katrin Nebel

Heynlin-Kindertagesstätte



Einladung zum Elterncafé

Liebe Eltern in Königsbach-Stein, Eltern mit Kindern, die bereits eine Kita besuchen, Eltern mit Baby, das noch keine Kita besucht, Eltern, die ein Baby erwarten ...

Sie suchen Kontakt zu anderen Familien mit kleinen Kindern in Königsbach-Stein?

Sie wünschen sich, mal wieder in Ruhe mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserem **Elterncafé am Mittwoch, den 17.04.2024 um 15.00 Uhr** in die **Heynlin-Kindertagesstätte**, Reuchlinstr. 6, ein.

Wir freuen uns auf Sie und interessante Gespräche in gemütlicher Atmosphäre.

A.G.

Johannes-Schoch-Schule

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach

Am Donnerstag, 21.03.2024, waren beide vierten Klassen der Johannes-Schoch-Schule bei der Feuerwehr.

Zu Fuß liefen wir klassenweise runter zum Feuerwehrhaus. Dort begrüßte uns Dominik Bader und teilte uns in zwei Gruppen ein. In der ersten Gruppe zeigte uns Thorsten von der FFW viele und interessante Sachen aus den Feuerwehrautos. Einige Geräte durften wir genauer anschauen und auch hochheben. Er erklärte uns einige spannende Dinge zu den Aufgaben der Feuerwehr. In der zweiten Gruppe haben wir uns den Funkraum angeschaut. Im Umkleideraum konnten wir sehen, was zur Kleidung der Feu-

erwehr gehört. Jacke und Helm durften wir auch anprobieren. Der Höhepunkt für alle war die Fahrt im Drehleiterfahrzeug. Mit Herrn Bader ging es in 5er-Gruppen in 30 m Höhe. Oben hatten wir einen tollen Blick und konnten sogar die Schule sehen. Häuser und Menschen sahen von dort sehr klein aus. Am Ende machten wir noch ein gemeinsames Foto. Es war ein toller Ausflug zur Feuerwehr. Vielen Dank an Herrn Bader und Thorsten für die tolle Zeit!

Ihre 4a und b mit Frau Schultz-Löffler und Frau Biedermann



Klasse 4a mit dem Feuerwehrauto



Gruppenfoto der Klasse 4b

Fotos: JSS

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



VHS - Familienbesucherin

In Königsbach-Stein ist jedes neugeborene Kind herzlich willkommen und soll sich in der Gemeinde wohlfühlen. Zu diesem Anlass heißt die Gemeinde die neugeborenen Bürger persönlich und mit einem kleinen Geschenk willkommen. Eine „vhs-Familienbesucherin“ sucht die jungen Familien auf und unterstützt die Eltern in allen Fragen, die sich in der ersten Zeit mit einem Kind stellen. Welche Angebote gibt es für Säuglinge und Kleinkinder in unserer Gemeinde? Wo finde ich Kontakt zu anderen Eltern? Welche Betreuungsangebote gibt es? Entwickelt sich mein Kind richtig? An wen kann ich mich wenden, wenn ich erschöpft bin und Hilfe benötige?

Wie kommt es zu einem Besuch?

In dem Begrüßungsschreiben, das jede Familie mit einem neugeborenen Kind erhält, wird ein Besuchstermin angeboten. Die Familie hat so die Möglichkeit, diesen Besuch zu nutzen, ohne ihn beantragen zu müssen. Soll der einmalige Termin auf ihren Wunsch verschoben werden oder besteht kein Interesse, genügt ein Anruf.

Diese Aufgabe übernimmt in der Gemeinde Königsbach-Stein ab sofort Stefanie Klier. Als Mama gibt sie gerne anderen Familien hilfreiche Tipps und Ratschläge und unterstützt die frisch gebackenen Eltern in der Anfangszeit.

Im Zuge der Weiterentwicklung des regionalen Familienbildungsangebotes strebt die vhs Pforzheim-Enzkreis in Kooperation mit dem Landratsamt und der Kommune in Königsbach-Stein einen Ausbau des Programms an. Herr Bürgermeister Genthner begrüßt diese Initiative und unterstützt die vhs Pforzheim-Enzkreis auf diesem Weg.



Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Freie Plätze ab April 24

ZWEI FREIE PLÄTZE im fortlaufenden Kunstkurs für Erwachsene dienstags von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr in der Bergschule in Reisingen

Gebühr: 45 € / Monat zzgl. Material

Die Themen werden auf die Wünsche der TeilnehmerInnen abgestimmt.

AQUARELLMALEN für Jugendliche und Erwachsene
Termin: 4 x freitags ab 12. April 24 von 18.30 – 21.00 Uhr
Ort: Alte Kirche in Wilferdingen

Gebühr: 55 € zzgl. Materialkosten

Kursleitung: Bertold Dieterich

KAMMERMUSIK MIT EUCH für Instrumentalisten

Freitag, 07. Juni 2024, 17.00 – 19.00 Uhr

+ Samstag, 08. Juni 2024, 09.30 – 12.30 Uhr

Mit Hauptfachunterricht an der Musik- und Kunstschule kostenfrei!

Info und Anmeldung über Büro der Musik- und Kunstschule

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel.: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MSWE



Aquarell von msweFoto: MSWE

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Kreisweite Sirenenprobe am Samstag, 20. April

Bei einem gemeinsamen Warntag am Samstag, 20. April, heulen ab 16 Uhr für etwa eine Viertelstunde in vielen Enzkreis-Gemeinden und in Pforzheim die Sirenen. Die Feuerwehren, Städte und Gemeinden testen dabei das Sirenennetz. Mit der Aktion soll die Bevölkerung zudem sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen.



Koordiniert vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt beteiligen sich dieses Jahr im Kreis Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Frielzheim, Ispringen, Kämpfelbach, Keltern, Königsbach-Stein, Mühlacker, Neuhausen, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Remchingen, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg an der Aktion.

Uhrzeit	Erläuterungen (Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probetriebes)	Sirensignalsymbole
16:00 Uhr	Entwarnung Bedeutung: Es besteht keine akute Gefahr mehr.	 3 Minute Dauerton
16:05 Uhr	Bevölkerungswarnung Bedeutung: In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten. Handlungsempfehlung: Nutzen Sie alle möglichen Informationsquellen für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.	 1 Minute Heulton
16:10 Uhr	Feueralarm Bedeutung: Es handelt sich um eine Alarmierung der Feuerwehr.	 3 x 12 Sek. Dauerton (1 Minute)
16:15 Uhr	Entwarnung Bedeutung: Es besteht keine akute Gefahr mehr.	 3 Minute Dauerton

Um 16 Uhr ertönt zunächst das Signal für Entwarnung: ein 60 Sekunden langer Dauerton.

Um 16:05 Uhr folgt dann für eine Minute ein auf- und abschwellender Heulton. Er signalisiert eine unmittelbare Gefahr und ruft die Bevölkerung dazu auf, alle möglichen Informationsquellen zu nutzen und den amtlichen Anweisungen zu folgen.

Um 16:10 Uhr ertönt dann das Signal für Feueralarm, ein dreimaliger Dauerton von jeweils etwa 12 Sekunden. Dieser Ton dient der Alarmierung der Feuerwehr.

Eine Wiederholung des Dauertons für Entwarnung beendet die Übung dann um 16:15 Uhr.

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben, beim Austritt von radioaktiver Strahlung oder von biologischen Giften kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren. Weitere Informationen unter anderem zum Warntag, Sicherheitstipps und die Links zur Warn-App NINA enthält der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“, der auf der Internetseite des BBK unter www.bbk.bund.de heruntergeladen werden kann.

Warnapp, Cell Broadcast und mobile Lautsprecher

Neben den fest installierten Anlagen verfügen einige Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Mit ihnen kann schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren gewarnt werden. Zudem hält der Enzkreis vier Fachgruppen „Warnen“ in verschiedenen Feuerwehren vor, die kreisweit zur mobilen Warnung eingesetzt werden können. Sirenen sind nur ein „Weckinstrument“ – weit verbreitet ist mittlerweile auch die Warn-App NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App), mit der detaillierte Informationen direkt von

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone geschickt werden können. NINA ist mit dem sogenannten Modulare Warnsystem verknüpft, das satellitengestützt bundesweite und lokale Warnungen der Leitstellen und Warnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Mit dem System „Cell Broadcast“ werden im Ernstfall Warnungen automatisch an Mobilfunkgeräte in einem Gefahrengebiet geschickt – auch ohne installierte App. Aus technischen Gründen können zwar nicht alle Handys in Deutschland Warnungen über Cell Broadcast empfangen, andererseits können mit keinem anderen Warnkanal mehr Menschen direkt erreicht werden. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Anmeldung ab 13. April möglich: Kinder erkunden „Das Geheimnis des grünen Goldes“

Auch in diesem Jahr können Kinder zwischen 7 und 12 Jahren zu Beginn der Sommerferien bei einem Waldlager wieder eine Woche lang Spannendes über den Wald erfahren und völlig neue Seiten des „grünen Goldes“ kennenlernen. Dazu lädt das Waldpädagogik-Team des Enzkreis-Forstamtes Enzkreis vom 29. Juli bis zum 2. August jeweils von 8:30 bis 15 Uhr in den Wiernsheimer Wald ein.



Foto: Adobe Stock free

Auf die Kinder wartet beispielsweise ein wildes Lager wie im Amazonas-Regenwald. Überhaupt kommt auf die Waldlager dieses Mal ein „Upgrade“ zu, bei dem die Kinder bei der Gestaltung von Hockern, Stühlen und Bänken ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Und „Outdoor-Architekten“ – was soll das denn sein? Auch diese Frage wird wie viele weitere geklärt.

Die Kosten pro Kind belaufen sich auf 50 Euro. Weitere Infos und das Anmeldeformular finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.Enzkreis.de/Forstamt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden ab Samstag, den 13. April, per Mail an waldpaedagogik@enzkreis.de entgegengenommen. (enz)

Erstes Treffen der AG 78 des Enzkreis-Jugendamts: Jugendhilfe-Träger bündeln Kräfte für effektive Zusammenarbeit

Dieser Tage fand ein Treffen statt, das einen Meilenstein in der Zusammenarbeit der Jugendhilfe-Träger im Enzkreis markiert: Unter der Bezeichnung „AG 78“ versammelten sich im Landratsamt erstmals sämtliche neun Behörden, Organisationen und Einrichtungen, die im stationären und ambulanten Bereich als Träger der „Hilfe zur Erziehung“ tätig sind. Der Name der Gruppe bezieht sich auf den Paragraphen 78 des Sozialgesetzbuches VIII, der die rechtliche Grundlage für die Bildung dieser Arbeitsgemeinschaft ist.

Yvonne Fries vom Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS), Sozialdezernentin Katja Kreeb, Jugendamtsleiter Christopher-Tom Reimann und sein Stellvertreter Paul Renner freuten sich sehr über die tolle Resonanz auf die Einladung zur Auftaktveranstaltung. „Ziel dieses ersten Treffens war es, dass sich die Träger noch besser kennenlernen, konkrete aktuelle Bedarfe formulieren und gemeinsame Zielsetzungen festlegen“, fasst Katja Kreeb zusammen. „Und wir haben beschlossen, dieses Format zweimal im Jahr anzubieten, gegebenenfalls zu Schwerpunktthemen.“

Wichtige Fragen, die diskutiert wurden und auch in Zukunft im Fokus stehen werden, waren beispielsweise die fachliche Begleitung bei der Weiterentwicklung von Konzeptionen und Angeboten, die Wahrung von Standards trotz des Mangels an Fachkräften und an Plätzen zur Inobhutnahme, die gemeinsame Bewältigung anstehender Herausforderungen wie die Zusammenführung von Jugend- und Eingliederungshilfe, die Bildung von Personalpools sowie die Durchführung regelmäßiger Planungsgespräche.

Für den Herbst ist bereits ein Folgetreffen geplant, bei dem diese Themen weiter vertieft werden sollen. „Die AG 78 blickt jedenfalls optimistisch auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit der verschiedenen Träger – immer mit dem Ziel, junge Menschen und Familien, die im Enzkreis leben, bestmöglich zu unterstützen“, so Kreeb abschließend. (enz)



Zum Wohl junger Menschen und ihrer Familien: Die Jugendhilfe-Träger aus dem Enzkreis bündeln ihre Kräfte für eine noch effektivere Zusammenarbeit. (enz)

Foto: Enzkreis, Fotografin: Patrizia Joos

„Wer rastet, der rostet“ - Jetzt anmelden zu begleiteten Rundspaziergängen in Wilferdingen für Menschen mit kognitiven oder körperlichen Einschränkungen

„Wer rastet, der rostet“ – unter diesem Titel bietet das Demenz-Zentrum Westlicher Enzkreis mit Sitz in Remchingen für Menschen mit kognitiven beziehungsweise körperlichen Einschränkungen ab April ein Mal im Monat einen etwa eineinhalbstündigen, begleiteten Rundspaziergang an. Das Projekt wird aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt. Alle, die zu Hause leben und gerne in Gesellschaft spazieren gehen, sind herzlich eingeladen – und zwar unabhängig davon, ob sie Hilfsmittel wie beispielsweise einen Rollator oder einen Gehstock brauchen oder nicht. Die Spaziergänge finden statt am 25. April, 23. Mai, 20. Juni und am 25. Juli; Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr beim Demenz-Zentrum am San-Biagio-Platani-Platz 6 in Wilferdingen. Im August findet keine Tour statt. Ab September folgen neue Termine.

Das langsame Laufen des zwei bis zweieinhalb Kilometer langen Rundwegs an der Pfinz in Wilferdingen fördert die Bewegung des gesamten Körpers und tut dem Kreislauf und der Seele gut. Gleichzeitig kann dabei sicheres Gehen mit dem Rollator oder anderen Hilfsmitteln trainiert werden. Es werden mehrere Pausen bei Sitzgelegenheiten gemacht.

Wer bei einem, mehreren oder vielleicht sogar allen Spaziergängen mitlaufen möchte, sollte sich unter Telefon 07231 308-5034 oder per E-Mail an francesca.agozzino@enzkreis.de anmelden. (enz)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ mit zwei Angeboten am Samstag, 20. April: Arbeits- einsatz in der Natur und Tauschbörse für Saatgut und Pflanzen

Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ bietet am Samstag, 20. April, gleich zwei Angebote:

Zu einem Arbeitseinsatz in der Natur lädt der BUND Mühlacker von 9 bis 14 Uhr ein. Die Herbstzeitlose ist eine giftige Pflanze und daher für Weidetiere gefährlich. Gemeinsam und mit entsprechender Schutzausrüstung werden daher die-



Schön anzusehen, aber leider giftig und damit für Weidetiere gefährlich: die Herbstzeitlose.

Bild: BUND

se Pflanzen im Bereich Stubenrain bei Enzberg entfernt. Für ihren Einsatz können Teilnehmende mit 10 Euro pro Stunde vergütet werden. Getränke und vegetarische Verpflegung gibt es kostenlos. Weitere Informationen sind auf der Homepage des BUND Mühlacker unter www.bund-muehlacker.de eingestellt. Anmeldungen nimmt Michael Hudak per E-Mail an michael.hudak@bund.net gerne entgegen.

Am selben Samstag veranstaltet die Scheune 16 in Eisingen (Pforzheimer Str. 16) von 10 bis 16 Uhr eine kostenlose Tauschbörse für Samen und Pflanzen in Kombination mit einem Gartenflohmarkt und ausgesuchtem Kunsthandwerk. Als besonderes Highlight gibt es über den Tag verteilt verschiedene kostenlose Vorträge zum Thema Natur und Garten sowie Kaffee, Kuchen und Snacks. Weitere Infos unter www.Scheune16.de.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Voraussichtlich ist Mitte April zudem ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Jetzt anmelden zum Lernzirkel „Clever essen für die Umwelt“ für Grundschulen und SBBZs

Für Schulklassen der Stufe 3 und 4 der Grundschulen und der SBBZs im Enzkreis und Pforzheim bietet das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Enzkreis auch in diesem Jahr wieder einen Lernzirkel an. Vom 10. Juni bis 19. Juli dreht sich in der Eingangshalle des Landratsamtes, Zähringerallee 3, in Pforzheim vormittags alles um das Thema „Clever essen für die Umwelt“. Dabei können die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Lernstationen das Thema mit allen Sinnen rundum beleuchten.

Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt Enzkreis per E-Mail an lea.volkmann@enzkreis.de ab sofort bis zum 15. Mai gerne entgegen. (enz)

Gesundheitsamt und Präventionsnetzwerk Enzkreis rufen Jugendliche zu Teilnahme an Kreativwettbewerb auf: „Miteinander füreinander“ – gemeinsam gegen Mobbing und Scham

Mobbing und Scham greifen tief in unser soziales Gefüge ein, beeinflussen unsere seelische Gesundheit und mindern unser Wohlbefinden.

Um dem entgegenzuwirken, hat das Gesundheitsamt beim Landratsamt Enzkreises, das auch für die Stadt Pforzheim zuständig ist, gemeinsam mit dem Präventionsnetzwerk Enzkreis (PNE) nun den Kreativwettbewerb „Miteinander füreinander – gemeinsam gegen Mobbing und Scham“ ins Leben gerufen.

Ziel ist es, durch kreative Ausdrucksformen – sei es durch Kunstwerke, Geschichten, Gedichte, Theaterstücke, Musik oder Ähnliches – ein Bewusstsein für die Themen Mobbing und Scham zu schaffen und junge Menschen zu ermutigen, mit einer gemeinsamen Projektarbeit ein Zeichen für Empathie und Zusammenhalt zu setzen.

Der Wettbewerb richtet sich an Schulklassen, Vereine und soziale Einrichtungen aus Pforzheim und dem Enzkreis und lädt Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren dazu ein, als Team von mindestens sechs Personen plus einer Betreuungsperson teilzunehmen. Die Einreichung des Kreativprojekts ist bis zum 15. Juni beim Gesundheitsamt, Sachgebiet Gesundheitsförderung und Prävention, Bahnhofstraße 28, in Pforzheim möglich.

Die besten Projekte werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 15. Juli prämiert werden, wobei die Teilnehmenden Preise für die Klassen- beziehungsweise Vereinskasse, zum Beispiel für Gemeinschaftsanschaffungen oder Gemeinschaftsaktivitäten wie Ausflüge, gewinnen können. So winkt dem Siegerprojekt ein Preisgeld von 2.000 Euro und auch die Zweit- und Drittplatzierten können sich über 1.000 und 500 Euro freuen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Teilnahme sind im Internet unter <https://www.kindergesundheit-pfenz.de/kreativwettbewerb> eingestellt. (enz)

Jugendliche aufgepasst: Schon jetzt anmelden zu dreitägiger Wald-Wander-Tour

Bereits zum vierten Mal bietet das Forstamt des Enzkreises eine Wald-Abenteuer-Tour für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren an – und zwar von Donnerstag, 25. Juli, bis Samstag, 27. Juli, also gleich zu Beginn der Sommerferien. Die Tour führt in drei, jeweils etwa 20 Kilometer langen Etappen durch die Wälder des Enzkreises und des Nord-schwarzwalds. Dazu ist eine gute Kondition erforderlich. Übernachtet wird in einfachen Waldhütten oder unter freiem Himmel. Für unterwegs wird Vesper gerichtet und gemeinsam über dem Feuer gekocht. Die gesamte Tour wird begleitet von Max Rapp vom Forstrevier Mühlacker und von Sarah Zwerenz vom Revier Remchingen Kämpfelbach.



Foto: Enzkreis, Forstamt

Die Kosten belaufen sich auf 70 Euro pro Person inklusive Verpflegung und Übernachtung. Weitere Infos und das Anmeldeformular finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Forstamt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden ab Samstag, den 13. April per E-Mail an zwerenz@enzkreis.de entgegengenommen. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Verkehrswacht Pforzheim/Enzkreis e.V. informiert:

Training für Pedelecs (E-Bike)

Pedelec-Trainings der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis sensibilisieren Fahrerinnen und Fahrer für Unfallgefahren und schaffen Handlungssicherheit.

Pedelecs sind beliebt bei Jung und Alt.

Mit ihrer Beliebtheit steigt seit Jahren leider auch die Zahl der Verkehrsunfälle mit Pedelecs.

Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis nimmt den Anstieg der Pedelec-Unfälle sehr ernst. Mit dem Trainingsangebot steuern wir dieser Entwicklung entgegen und bereiten viele Interessierte in allen Altersgruppen auf eine sichere Pedelec-Nutzung im Straßenverkehr vor.

Damit wollen wir die Zahl der Unfälle mit den Elektrorädern reduzieren.

Das nächste Pedelec-Training der Verkehrswacht findet am Samstag, 13.4.2024, vor- und nachmittags in der Jugendverkehrsschule in der Steubenstraße 74 statt.

Das Training dient der Verkehrssicherheit und wird von der Verkehrswacht kostenfrei angeboten.

Anmeldungen an info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de oder telefonisch an 07236/8080.